



Katholische Kirche  
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 15.02.2023 floatend Uhr | Simon Deregowski

## Getragen

Mein Opa liegt im Sterben. Er ist schon echt alt, hat viel erlebt und richtig viel richtig toll gemacht – und trotzdem heftig, wenn wir uns jetzt alle verabschieden müssen. Alle, die das mal durchgemacht haben wissen, dass das echt krass ist.

Besonders krass ist das für meine Oma. Die war einfach unfassbar lange auf dem Weg mit dabei. Und jetzt zieht Opa los und Oma bleibt.

Wie ist das für sie, wenn er jetzt loszieht und sich verabschiedet?

Sie macht auf mich nicht den Eindruck, als ob sie Angst hätte. Wenn man sie fragt, wie sie sich fühlt, dann sagt sie nur: "Ich fühle mich getragen".

Und das spürt man.

Das ist echt crazy, wie tief dieses Vertrauen dieser weisen alten Frau geht. Opa geht und Oma fühlt sich alles andere als allein. Und nicht nur "nicht allein", sondern "getragen". Und natürlich meint sie damit

die Familie und Freund:innen, die um sie herum sind und helfen und für sie da sind – klar!

Aber sie meint auch ihren Glauben. So ein tiefes Vertrauen, dass ihr eine Ruhe gibt, die mich einfach nur flasht. Und beeindruckt.

Ich möchte auch dieses tiefe Vertrauen haben, dass ich nicht alleine bin.

Egal, wie verloren man sich ja mal so vorkommt – wenn vielleicht schon alle nach Hause gegangen sind und ich alleine in der Wohnung hocke.

Keine Sorge, auf dich wird aufgepasst. Du bist getragen.

Simon Deregowski, Köln.